



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis

CIPRET – PRÉVENTION TABAGISME
CIPRET – TABAKPRÄVENTION



Medienmitteilung Rauchfreie Lehre 2017/18

Teilnehmerrekord bei der Rauchfreien Lehre Wallis

Zum siebten Mal startet das Projekt Rauchfreie Lehre in ein neues Projektjahr. Über 7'700 Lernende aus der ganzen Schweiz verpflichten sich freiwillig für ein rauchfreies Lehrjahr. Ihrer Gesundheit zuliebe verzichten sie konsequent auf den Konsum von sämtlichen Tabakprodukten. Damit entscheiden sie sich bewusst für einen gesunden Lifestyle – dem Megatrend schlechthin – und können erst noch tolle Preise gewinnen.

«1'479 Walliser Lernende verzichten während ihrer Berufslehre bewusst auf Tabak, ein fantastischer Teilnehmerrekord fürs Wallis» erfreut sich Florian Walther Präventionsverantwortlicher bei der Gesundheitsförderung Wallis.

Fast täglich findet man in den Medien Artikel über neue Tabakprodukte wie CBD-Hanfzigaretten. Diese bestehen aus Tabak, der mit wenig Hanf versetzt ist, und sind genauso schädlich wie gewöhnliche Zigaretten. Sie enthalten Nikotin und Giftstoffe, was zu Abhängigkeit und gesundheitlichen Schäden führt. Der Ostschweizer Produzent wirbt gezielt mit dem Inhaltsstoff CBD-Hanf und dessen Wirkung. Das Lifestyle-Produkt spielt mit dem Reiz des Verbotenen, der Cannabis anhaftet, und dürfte in erster Linie die Jugend ansprechen.

Ein grosses Kompliment an die vielen Jugendlichen, die sich gegen solche falschen Versprechen und für ihre Gesundheit entscheiden. Sie wissen: Rauchfrei sein ist cool, spart Geld und macht unabhängig. Man riecht gut, der Atem ist frisch und man ist fitter beim Sport. Zusätzlich winken bei einer Teilnahme am Projekt Rauchfreie Lehre tolle Gewinne. Unter allen erfolgreichen Teilnehmenden werden 2017/2018 folgende Preise verlost:

- Eine zweiwöchige Sprachreise in ein europäisches Land der Wahl (gesponsert von EF Internationale Sprachschulen)
- 17 Wochenenden im Europapark Rust für zwei Personen mit Übernachtung
- 60 Barpreise im Wert von 50 bis 100 Franken
- 40 Konzert-Gutscheine à 50 Franken (für ein Konzert der Wahl)

Es ist nicht dasselbe, ob ein Jugendlicher oder ein Erwachsener zur Zigarette greift. «*Studien zeigen, dass Jugendliche oft aus anderen Motiven rauchen*», erklärt Florian Walther Gesundheitsförderung Wallis. Gruppendruck und Stressbewältigung spielen eine grössere Rolle als bei Erwachsenen.

Aufhören will die Jugend meistens, weil sie Angst hat, mit der Zigarette unattraktiv zu wirken oder im Sport weniger leistungsfähig zu sein.

«*Die Jugendlichen reagieren äusserst sensibel auf Zwänge und Vorgaben*». Ein Präventionsprogramm sollte deshalb mit Forderungen zurückhaltend sein und Erlebnisse in den Vordergrund stellen. «*Damit die Jugendlichen mitmachen, müssen sie in erster Linie Freude daran haben*», so Walther. Zentral für den Erfolg der Rauchfreien Lehre im Wallis sei auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Berufsfachschulen und Lehrbetrieben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Florian Walther

Gesundheitsförderung Wallis

3930 Visp

florian.walther@psvalais.ch



**Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis**

CIPRET – PRÉVENTION TABAGISME
CIPRET – TABAKPRÄVENTION



Gerne stellen wir Ihnen folgendes Bildmaterial zur Verfügung:

(Per We-Transfer in hoher Qualität)



1'479 Walliser Lernende verzichten während ihrer Berufslehre bewusst auf Tabakprodukte, wie Zigaretten, Snus, Schnupftabak, Shisha aber auch E-Zigaretten.



**Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis**

CIPRET – PRÉVENTION TABAGISME
CIPRET – TABAKPRÄVENTION



«Ich gewinne doppelt, eine saubere Lunge und tolle Preise!»

Kai Borter, Teilnehmer Rauchfreie Lehre Wallis

Das Tabakpräventionsprojekt „Rauchfreie Lehre“ der Lungenliga unterstützt Lernende rauchfrei zu bleiben oder zu werden. Die Jugendlichen verpflichten sich, während des Projektjahres keinen Tabak zu konsumieren (Zigarette, Shisha, Cannabis, Snus, Schnupftabak usw. inklusive E-Zigaretten/E-Shishas). Alle erfolgreichen Teilnehmenden nehmen am Ende des Projektjahres an der nationalen Preisverlosung teil. Anmeldung und weitere Informationen unter: www.rauchfreielehre.ch.